

Liebe Eltern,

wir möchten Ihnen unser präventives Gruppenprojekt, die Familienklasse, vorstellen. Dieses Projekt unterstützt Sie und Ihre Kinder in ihrem Schulalltag.

Was ist die Familienklasse?

Die Familienklasse basiert auf der Überzeugung, dass Sie als Familie die Fähigkeit besitzen, kreative Lösungen für Hindernisse im Schul- und Familienalltag zu entwickeln und erfolgreich umzusetzen. Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt zwischen der Schule, dem Regionalen Bildungsbüro und der Jugendhilfe.

Wie läuft die Familienklasse ab?

Einmal wöchentlich während der Schulzeit, für vier Schulstunden, findet die Familienklasse im Familienklassenraum unserer Schule statt. Ein festes Team aus Lehrkraft und Sozialarbeiter*in leitet die Klasse. Sie als Eltern oder eine andere familiäre Bezugsperson besuchen gemeinsam mit Ihrem Kind die Familienklasse. Es wird jahrgangsübergreifend gearbeitet. Der Vormittag ist klar strukturiert, mit wechselnden Lern- und Arbeitsphasen. Ihr Kind arbeitet an individuellen Zielen, um den Schulalltag zu verbessern.

Wer kann mitmachen?

Kinder, die Unterstützung benötigen und denen es schwerfällt, ihren Schulalltag mit Freude zu gestalten, können teilnehmen. Durch Ihre aktive Beteiligung während der Projektzeit werden Veränderungsprozesse angestoßen und begleitet. Voraussetzung ist Ihre Bereitschaft, einmal pro Woche verbindlich in die Schule zu kommen. Sprechen Sie das Familienklassenteam oder die Klassenlehrkraft an.

Ziele der Familienklasse

Positive Veränderungen im Schul- und Familienalltag Förderung des Austauschs, der Zusammenarbeit und Vernetzung der teilnehmenden Familien Stärkung der Bindung und Beziehung innerhalb der Familien Erreichen individueller Ziele Förderung der Eigenständigkeit Ihres Kindes bei der Arbeit an Lernzielen Stärkung und Festigung der sozialen Kompetenzen Ihres Kindes Förderung der Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule.

Familienklasse wirkt!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und die gemeinsamen Erfolge!

Herzliche Grüße

Oliver Schupelius (Schulsozialarbeit) und Maria Vieni (Lehrkraft)